

---

**Produktname: LARG Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab13217**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:50-1:300
<b>Molekulargewicht</b>	173kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	ARHGEF12
<b>Alternative Namen</b>	ARHGEF12; KIAA0382; LARG; Rho guanine nucleotide exchange factor 12; Leukemia-associated RhoGEF
<b>Gen-ID</b>	23365.0
<b>SwissProt ID</b>	Q9NZN5
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen ARHGEF12 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 449–498

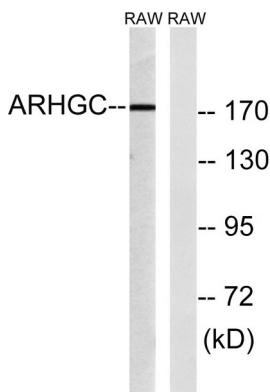
## Hintergrund

Rho-GTPasen spielen eine grundlegende Rolle in zahlreichen zellulären Prozessen, die durch extrazelluläre Reize über G-Protein-gekoppelte Rezeptoren initiiert werden. Das kodierte Protein kann einen Komplex mit G-Proteinen bilden und Rho-abhängige Signale stimulieren. Dieses Protein bildet bei akuter myeloischer Leukämie einen Fusionspartner aus myeloiden und lymphatischen Zellen. Für dieses Gen wurden drei Transkriptvarianten gefunden, die für verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2014] Erkrankung: Eine Chromosomenaberration mit Beteiligung von ARHGEF12 könnte eine Ursache für akute Leukämie sein. Translokation t(11;11)(q23;23) mit MLL. Funktion: Könnte an der Regulation der RhoA-GTPase durch die Guaninnukleotid-bindenden Aminosäuren alpha-12 (GNA12) und alpha-13 (GNA13) beteiligt sein. Wirkt als Guaninnukleotid-Austauschfaktor (GEF) für die RhoA-GTPase und möglicherweise als GTPase-aktivierendes Protein (GAP) für GNA12 und GNA13. PTM: Phosphoryliert nach DNA-Schädigung, wahrscheinlich durch ATM oder ATR. Sequenzwarnung: Kontaminierende Sequenz. Potenzielle Poly-A-Sequenz. Ähnlichkeit: Enthält 1 DH-Domäne (DBL-Homologie). Ähnlichkeit: Enthält 1 PDZ-Domäne (DHR). Ähnlichkeit: Enthält 1 PH-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält 1 RGS-Domäne (RGS-ähnlich). Subzelluläre Lokalisation: Transloziert nach Stimulation zur Membran. Untereinheit: Interagiert mit GNA12 und GNA13, wahrscheinlich über die RGS-ähnliche Domäne. Interagiert mit RHOA, PLXNB1 und PLXNB2. Interagiert über seine PDZ-Domäne mit der IGF1R- $\beta$ -Untereinheit. Gewebespezifität: Ubiquitär exprimiert. Isoform 2 findet sich im Jejunum und Hoden.

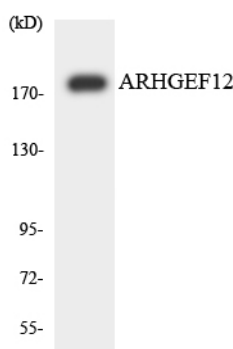
## Forschungsbereich

Regulation der Aktindynamik; AMPK

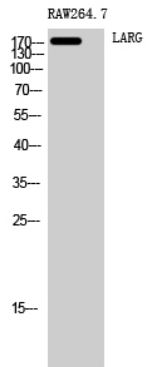
## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus RAW264.7-Zellen unter Verwendung des ARHGEF12-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HUVEC-Zellen unter Verwendung des ARHGEF12-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse von RAW264.7-Zellen mit dem polyklonalen Antikörper LARG